

INHALTSVERZEICHNIS

0	EINLEITUNG	11
1	DIE TALKSHOW ALS HANDLUNGSRAHMEN	15
1.1	Die historische Entwicklung der Talkshow	15
1.2	Abgrenzung der Talkshow-Gespräche von anderen Mediendialogformen	16
1.2.1	Die distinktiven Rahmenbedingungen des 'Talks'	17
1.2.2	Die Generalintention der Sendeform 'Talkshow'	19
1.2.3	"Spezialisierte Talkshows"	21
1.2.4	Unterhaltungsshow und -magazine mit Gesprächen	22
1.2.5	Diskussions- und Beteiligtensendungen	22
1.2.6	Debattenshow	23
1.2.7	Interviewsendungen mit Prominenten	23
1.3	Dramaturgie von Talkshows	24
1.3.1	Die Live-Übertragung	24
1.3.2	Kulisse und Sitzordnung	25
1.3.3	Die Funktion der Show-Elemente im Verlauf der Sendung	27
1.3.4	Die Rolle des Studiopublikums	28
1.4	Die Einzelinteressen der Interaktanten	34
1.4.1	Abgeleitete Intentionen beim Moderator als Agenten der Institution	36
1.4.2	Subjektive Intentionen bei Moderator und Gast	36
1.5	Ein kommunikation-zentriertes Schichtmodell für den Handlungsrahmen 'Talkshow'	38
1.5.1	Kommunikator, Kommunikat und Rezipient	38
1.5.2	Kommunikation vs. Interaktion	40
1.5.3	Das Schichtmodell	41
2	MEDIENDIALOGE ALS GEGENSTAND LINGUISTISCHER ANALYSEN	47
2.1	Das Interview	47
2.2	Die Fernsehdiskussion	52
2.3	Das Gespräch in Talkshows	57

2.4	Untersuchungsziele und -methoden für die Analyse des 'Talks'	61
3	GESPRÄCHSANALYTISCHE VORÜBERLEGUNGEN	67
3.1	'Natürlichkeit' und 'Spontaneität' von Gesprächen	67
3.1.1	'Natürlichkeit'	67
3.1.2	'Spontaneität'	69
3.1.3	Natürlichkeit und Spontaneität des 'Talks'	70
3.2	Der Beziehungsaspekt in der Kommunikation	77
3.2.1	'Gebrauchs-' vs. 'Beziehungskommunikation'	77
3.2.2	Beziehungskommunikation und massenmediale Gesprächssituation	82
3.3	Die Gerichtetheit von Kommunikationshandlungen	86
3.4	Der Strategiebegriff	91
3.4.1	'Strategie' und 'Taktik' in Alltagssprache und Linguistik	91
3.4.2	Der Strategiebegriff für die pragmatische Analyse	93
4	MATERIAL	95
4.1	Korpus: Verzeichnis der Sendungen und der Gespräche	95
4.2	Materialdarstellung: Notationssystem und Segmentierung	102
5	ANALYSE	107
5.1	Die Gerichtetheit der Kommunikationshandlungen	107
5.1.1	Die Bedeutung der Illokution	108
5.1.2	Die Relevanz situativer, nonverbaler und propositionaler Indikatoren	111
5.1.3	Die Polaritätstypen und ihre illokutiven Realisierungsformen	113
5.1.4	Qualitative Analyse der Polaritätstypen und ihrer Illokutionen	147
5.1.5	Moderator- und gastspezifische Polaritätstypen	149
5.2	Der Informationswert der Gesprächsbeiträge	152
5.3	Gasttypen	159
5.4	Die Verschränkung von Thema und Person	165

5.4.1	Das Analyseinstrumentarium: Modi der Rollenbezogenheit und der Themenbehandlung	167
5.4.2	Qualitative Analyse	170
5.4.3	Quantitative Analyse	179
5.5	Strategien der Selbst- und Partnerdarstellung	184
5.5.1	Formen nicht-defensiver Selbstdarstellung bei Moderatoren und Gästen	186
5.5.2	Exkurs: Die Bildseite	198
5.5.2.1	Die optische Selbstdarstellung der Interaktanten und ihre Vermittlung durch die Kameraführung und Bildregie	198
5.5.2.2	Strategien der Redaktion und Regie bei der Gastdarstellung	202
5.5.2.3	Die Selbstdarstellung des Mediums	207
5.5.3	Strategien der Moderatoren bei der Partnerdarstellung	209
5.5.3.1	Qualitative Analyse: Die Strategien und ihre Realisierungsformen	209
5.5.3.1.1	Die Protektionsstrategie	211
5.5.3.1.2	Die Provokationsstrategie	220
5.5.3.1.3	Die Disqualifikationsstrategie	234
5.5.3.2	Die Selbsttypisierung der Moderatoren durch die Wahl ihrer Gesprächsstrategien	245
5.5.3.3	Quantitative Analyse: Die Verteilung der Moderatorenstrategien	247
5.5.3.4	Exkurs: Die Gastbefragung durch das Publikum	250
5.5.4	Gegenstrategien der Gäste	255
5.5.4.1	Die Propagierungsstrategie	256
5.5.4.2	Die Immunisierungsstrategie	264
5.5.4.3	Die Boykottierungsstrategie	267
5.5.4.4	Die Disqualifikationsstrategie	269
5.5.5	Meinungs- und Beziehungskonflikte in den Einzelgesprächen	274
5.5.5.1	Meinungskonflikte	276
5.5.5.2	Beziehungskonflikte	291
5.6	Inszenierte und spontane Diskussionen	297
5.6.1	Inszenierte Diskussionen und Diskussionsrunden	297
5.6.2	Spontane Diskussionen	310

5.7	Exkurs: Die ARD-Talkshow ("Heut' abend")	317
6	ZUSAMMENFASSUNG: Die Konzeption und Realisation der Serien "NDR-Talkshow", "III nach 9", "Leute" und "Heut' abend"	325
	LITERATURVERZEICHNIS	339